

Slowakei: Regierung plant Stopp von mRNA-Impfungen! Experten alarmiert

Die slowakische Regierung prüft ein mRNA-Impfstoffverbot; Sicherheitsbedenken von Premier Fico und Berater Kotlár.



Bratislava, Slowakei - Die slowakische Führung steht kopf! Unter Premierminister Robert Fico denkt die Regierung laut darüber nach, mRNA-Impfstoffe komplett aus dem Verkehr zu ziehen. Warum? Sicherheitsbedenken! Peter Kotlár, Berater bei der Untersuchung der Covid-19-Pandemie, hat starke Zweifel an der Sicherheit und Wirksamkeit dieser Impfstoffe geäußert. Auf einer sensationellen Pressekonferenz warf er der Pandemie vor, eine „erfundene Operation“ zu sein, die nur die Naivität der Menschheit testen sollte.

Premier Fico selbst tritt kräftig mit der Bremse auf den Impfstoff-Motor! In einem Video sagte er, dass er „experimentellen“ Impfstoffen misstraut und die WHO nicht das Sagen haben

sollte. Fico fordert eine lückenlose Überprüfung der finanziellen Profiteure der Pandemie in der Slowakei. Doch nicht alle sind davon begeistert: Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler werfen Kotlár vor, Falschinformationen zu verbreiten. Die mRNA-Impfstoffe seien sicher, betonen sie deutlich. **Eine umfassende Übersicht über die Situation bietet der Bericht auf www.freilich-magazin.com.**

Details	
Ort	Bratislava, Slowakei

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de